

CLASSIC DRIVER

British Classic Car Meeting St. Moritz: Full House

Lead

Bereits seit 19 Jahren trifft sich eine internationale Truppe von anglophilen Autoliebhabern zum British Classic Car Meeting in St. Moritz. In diesem Jahr tourten insgesamt 204 britische Klassiker durch das sommerliche Engadin – das Meeting war somit ausverkauft.

68 Jaguar, 39 Rolls-Royce, 31 Bentley, 24 Austin Healey und 23 Aston Martin – um nur die Top-Fünf am Start des 19. British Classic Car Meetings 2012 zu nennen. Diese schiere Menge an britischen Klassikern – natürlich waren auch Marken wie Alvis oder Riley vertreten – bot ein imposantes Bild beim Start des von Vic Jacob ins Leben gerufene Treffens vor dem mondänen Palace Hotel in St. Moritz.

Schon die technische Abnahme und Registrierung am Freitag lies Gutes vorahnen. Um den Nachmittag herum erreichten immer mehr Klassiker des britischen Automobilbaus die kleine Metropole im Engadin. Ganz gleich, ob ein seltener Bentley R-Type Graber oder ein originaler Jaguar C-Type, den Jaguar aus seiner eigenen Sammlung entsandte – die Qualität der diesjährigen Teilnehmer war fantastisch.

Traditionell besteht das BCCM aus zwei Teilen: einer Rallye durch das Engadin und einem Concours d'Elegance vor dem Palace Hotel. Der samstägliche Rallye-Part führte den Briten-Tross von St. Moritz über den Albulapass nach Davos und zurück nach St. Moritz über den fahrerisch anspruchsvollen Flüelpass. Dabei zeigte sich das Engadiner Wetter nicht nur von seiner schönsten Seite. Gerade die ersten Etappen über die Pässe sollten sich für die Roadster-Piloten als durchaus nasse Herausforderung darstellen. Doch ab der dritten Etappe zeigte auch Petrus einsehen und sorgte für kaiserliches Wetter. Über einen Sieg des sportlichen Teils des Meetings konnte sich der Schweizer Marco Trevisan freuen, der gemeinsam mit Maya Trevisan auf seinem Austin-Healey 100 S „Sebring“ die Albula-Rallye für sich entscheiden konnte. Mit nur rund 22 Punkten Differenz sicherte sich Benno Zehnder mit seinem Jaguar XK 140 OTS den zweiten Platz, gefolgt von Harry Landis auf Jaguar XK 120 SE.



Weitaus entspannter für Mensch und Maschine gestaltete sich der zweite Tag des British Classic Car Meetings. Beim Concours-Tag präsentierten sich alle 204 Klassiker in aufpolierter Bestform. Eine Fachjury bewertete Zustand und Originalzustand der Teilnehmerwagen und vergab dementsprechend Punkte. In insgesamt Elf Klassen konnten auf diese Weise Preise verliehen werden. Eine Übersicht aller Sieger des Concours finden Sie [hier](#).

Das kommende British Classic Car Meeting wirft schon seine Schatten voraus, denn es gibt gleich zwei Jubiläen zu feiern: 20 Jahre British Classic Car Meeting und der 100. Geburtstag Aston Martins. Welche Geburtstagsüberraschung Vic Jacob und sein Team bereithalten, wird natürlich noch nicht verraten. Wer gerne im nächsten Jahr am British Classic Car Meeting teilnehmen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden, da die

Plätze begehrt und limitiert sind.

Fotos: Classic Driver, Swiss-Image

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/british-classic-car-meeting-st-moritz-full-house>
© Classic Driver. All rights reserved.